



Niederschrift

über die 30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 23.11.2022,
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr.
Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian
Gauf
Beigeordnete Christina
Rauch

Ausschussmitglieder

Theresa Baumann	
Herbert Beckmann	Vetretung für Frau Sara-Kim Schneider
Harald Heinz-Peter Benoit	
Barbara Danner-Schmidt	
Kurt Dettweiler	
Bernhard Düker	
Rolf Franzen	Vetretung für Herrn Dr. Christoph Gensch
Bernd Henner	
Ingrid Kaiser	
Elisabeth Metzger	Vetretung für Frau Verena Ecker, abwesend ab 18:30 Uhr, TOP II/3
Stéphane Moulin	
Dr. Norbert Pohlmann	
Walter Rimbrecht	
Gertrud Schiller	

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Werner Brennemann
Dr. Annegret Bucher
Alessa Buchmann
Benedikt Burkey

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Martin Deller
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Peter Ernst
Thilo Huble
Jens John
Alex Kimmel
Jörg Klein
Jutta Klein
Johannes Kuhn
Patrick Wolf

Gäste

Ralf-Peter Ludwig

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft WIKOM AG

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Falk Dettweiler
Verena Ecker
Dr. Christoph Gensch
Sara-Kim Schneider

Protokollführung

Nora Baqué

von der Verwaltung

Jörg Eschmann
Natalia Jörg
Christian Michels

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Tagesordnung

- 1 *Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2021*
 1. *Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO*
 2. *Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss 2021 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO*
 3. *Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2022 gem. § 89 Abs. 2 GemO*
Vorlage: 20/2594/2022

- 2 *Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 inkl. Stellenplan*
Vorlage: 20/2625/2022

- 3 *Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro*
Vorlage: 20/2511/2022

- 4 *Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis 50.000 Euro*
Vorlage: 20/2572/2022

- 5 *Wirtschaftsplan 2023/2024 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken*
Vorlage: 20/2606/2022

- 6 *Erteilung von Weisungen*
 - a) *Stadtwerke Zweibrücken GmbH*
 - b) *Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH**Vorlage: 20/2605/2022*

- 7 *Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 (von Sept. 2023 bis einschließlich April 2024) - Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen*
Vorlage: 41/2604/2022

- 8 *Kinderspielplätze – Neugestaltung Spielplatz Lanzstraße*
Vorlage: 51/2624/2022

- 9 *Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken*
Vorlage: 30/2613/2022

- 10 *Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden*
Vorlage: 10/2571/2022

- 11 *Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse*

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Mit Zustimmung des Haupt- und Personalausschusses wird TOP I/4 „Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2021“ vorgezogen und somit als TOP I/1 behandelt.

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

- Punkt 1:** **Einrichtung Festhalle Zweibrücken 2021**
(öffentlich) **1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 gem. § 27 Abs. 2**
 EigAnVO
 2. Entlastung des Oberbürgermeisters für den Jahresabschluss
 2021 gem. § 37 Abs. 1 EigAnVO
 3. Bestellung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die
 Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2022 gem. § 89 Abs. 2
 GemO
 Vorlage: 20/2594/2022

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an den Bürgermeister, da für den Oberbürgermeister Entlastung erteilt werden soll.

Dieser verweist auf die Vorlage.

Herr Ralf-Peter Ludwig, Wirtschaftsprüfer bei der WIKOM AG, erläutert die Prüfergebnisse anhand einer Präsentation.

Ausschussmitglied Rimbrecht, SPD, ergänzt, dass die Mieteinnahmen zurückgegangen seien und dass die Verringerung des Verlustes durch eine Gewinnausschüttung der GeWoBau herbeigeführt worden sei.

Im Anschluss macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgende

Beschlussvorschläge:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken gem. § 27 Abs. 2 EigAnVO:

Es werden festgestellt:

Die Bilanzsumme von 9.207.442,38 €.

Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021, abschließend mit folgendem Ergebnis:

-415.278,81 € Jahresverlust.

Der Jahresverlust aus 2021 in Höhe von 415.278,81 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Im Wirtschaftsjahr 2021 ist kein kassenwirksamer Verlust entstanden.

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

2. Dem Oberbürgermeister der Stadt Zweibrücken wird für den Jahresabschluss 2021 der Einrichtung Festhalle Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

3. Zur Abschlussprüfung für den Jahresabschluss 2022 der Einrichtung Festhalle wird die die WIKOM AG, Frankfurt am Main, bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

81

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 2: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 inkl. Stellenplan**
(öffentlich) **Vorlage: 20/2625/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Dettweiler, FWG, berichtet, dass die FWG dem Moratorium für 2023 zustimmen werde. Er könne jedoch jetzt schon sagen, dass die FWG die im Doppelhaushalt 2024/2025 geplanten Steuererhöhungen nicht mittragen werde bzw. sich eine Option auferhalten möchte.

Ausschussmitglied Moulin, SPD, kann die Argumentation Dettweilers nachvollziehen, rät jedoch dazu, nicht jetzt schon Diskussionen über kommende Haushaltsjahre zu führen.

Ausschussmitglied Franzen, CDU, spricht sich für das Moratorium aus. Seine Fraktion werde dem Haushalt unproblematisch zustimmen. Er beantragt, den 2. Satz von Punkt 7 des Beschlussvorschlages zu streichen, da er diesen als eine vorweggenommene Zustimmung empfinde. Er würde die Beratungen hierüber lieber abwarten.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, erklärt, dass man der Aufsichtsbehörde mit dieser Formulierung lediglich die Bereitschaft zur Nutzung der Grundsteuer C signalisieren wolle.

Ausschussmitglied Benoit, AfD, gibt an, dass seine Fraktion dem einjährigen Haushalt zustimmen werde.

Ausschussmitglied Kaiser, FDP, erachtet den einjährigen Haushalt als Zeichen der Vernunft und möchte wissen, ob die Hunde- und Vergnügungssteuer nun auch Teil des Moratoriums sei.

Herr Dr. Dormann, erläutert, dass die beiden Steuerarten thematisch zwar dazugehören, da es sich hierbei jedoch um Aufwands- und nicht um Realsteuern handele, welche im Haushalt konkret umgesetzt werden, seien sie nicht direkter Inhalt des Moratoriums.

Ausschussmitglied Rimbrecht, SPD, ist der Meinung, dass man den 2. Satz von Punkt 7 des Beschlussvorschlages nicht streichen solle, da man die Chance einer Änderung der Situation durch die Einführung der Grundsteuer C nutzen solle. Im Übrigen wird er dem Ein-Jahres-Haushalt zustimmen, da man so bei den Hebesätzen der Steuern flexibler sei.

Ausschussmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, erklärt, dass seine Fraktion dem Haushalt zustimmen werde und lobt die Vorgehensweise der Verwaltung. Der 2. Satz von Punkt 7 des Beschlussvorschlages solle bestehen bleiben.

Ausschussmitglied Franzen, CDU, zieht seinen Antrag zurück.

Es spricht sich niemand gegen die gemeinsame Abstimmung der einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages ab.

Im Anschluss macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Beschlussvorschlag:

1. Dem Entwurf einer Erklärung des Stadtrates der Stadt Zweibrücken zur Forderung eines „Realsteuer-Moratoriums“ wird entsprechend Anlage 1 zugestimmt. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Erklärung den zuständigen Behörden des Landes Rheinland-Pfalz zeitnah zuzuleiten.
2. Dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf der Stadt Zweibrücken wird unter Berücksichtigung der nachträglichen Änderungen gemäß Anlage 2 zugestimmt. Der Haushalt wird, entgegen der ursprünglichen Vorlage, nur für das Haushaltsjahr 2023 im vorgestellten Umfang unter Berücksichtigung der Änderungen gemäß Anlage 2 aufgestellt. Erhöhungen der Realsteuerhebesätze entfallen.
Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Zahlenwerk des Haushaltsplanes auf diesen Beschluss hin anzupassen.
3. Dem Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zweibrücken für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Anlage 3 wird zugestimmt.
4. Den Verwaltungsempfehlungen gemäß Anlage 4 zur Berücksichtigung der Fraktionsanträge wird zugestimmt.
5. Den Bewirtschaftungsregelungen gemäß Muster 10 auf den Seiten 705ff. des Haushaltsplanentwurfes der Stadt Zweibrücken wird zugestimmt.
6. Dem Entwurf des Stellenplans der Stadt Zweibrücken wird für das Haushaltsjahr 2023 zugestimmt.
7. Die Einführung einer „Grundsteuer C“ ab 2025 soll entsprechend der Empfehlungen der Haushaltskonsolidierungskommission zu gegebener Zeit steuer- und lenkungspolitisch erörtert werden. Im Grundsatz befürwortet der Stadtrat der Stadt Zweibrücken – noch vorbehaltlich der näheren Beratungen – die Einführung und Ausschöpfung der „Grundsteuer C“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 3: **Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen bis 10.000 Euro**
 Vorlage: 20/2511/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Franzen, CDU, erklärt der Vorsitzende, dass es sich bei den Ausrüstungsgegenständen unter Position 1 in der Vorlage um Lautsprecher und Magnetkopplungsteile handele.

Außerdem spricht Ausschussmitglied Franzen, CDU, die Position 4 in der Vorlage an und möchte wissen, wo der Doppelspiegel in der Vogelgesangstraße stehen solle. Der Vorsitzende sagt zu, diese Information nachzuliefern.

Verteiler:

20

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 4: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen bis 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2572/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 5: **Wirtschaftsplan 2023/2024 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken**
(öffentlich) **Vorlage: 20/2606/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**
folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2023/2024 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

20

81

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 7: **Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 (von Sept. 2023 bis einschließlich April 2024) - Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen**
(öffentlich) **Vorlage: 41/2604/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss von Gastspielverträgen für die Theater- und Konzertspielzeit 2023/2024 bis zu einem Höchstbetrag von 170.000,00 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den Vertragsabschlüssen ergebenden rechtlichen Verpflichtungen einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

41

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 8: **Kinderspielplätze – Neugestaltung Spielplatz Lanzstraße**
(öffentlich) **Vorlage: 51/2624/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Landschaftsbauarbeiten für den Spielplatz Lanzstraße in Höhe von 96.924,85 € (brutto) wird an die Fa. Michael Meier Garten- und Landschaftsbau, Göteborgerstraße 24, 66482 Zweibrücken, vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

51
30
84

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 9: **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken** **(öffentlich)** **Vorlage: 30/2613/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Franzen, CDU, möchte wissen, ob die Auslegung an zwei Orten innerhalb der Verwaltung genügt und was man hierbei einsparen werde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Auslegung an zwei Orten rechtlich ausreichend sei und man durchschnittlich 75.000 € pro Jahr einsparen könne.

Im Anschluss macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der dieser Vorlage beigefügte Entwurf einer Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Zweibrücken vom 23.09.1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 14.06.2021, wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

10 L
10.2.1
30

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 10: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/2571/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

1. Die Sparkasse Südwestpfalz, Bahnhofstraße 21-29, 66953 Pirmasens, spendet der Stadtbücherei eine Lesung "Ritter Rost" im Rahmen der Abschlussparty der Lesesommer-Aktion am 17.09.2022 im Wert von 428 €.
2. Der Historische Verein Zweibrücken e. V., John-F.-Kennedy-Str. 111, 66482 Zweibrücken, spendet dem Stadtmuseum einen Betrag in Höhe von 1.000 € als Beitrag zur wissenschaftlichen Tagung „Grenzgänger im Zeitalter der Aufklärung“ im Stadtmuseum.
3. Frau Doris Amann, Dorfstr. 40, 79232 March, spendet dem Stadtmuseum ein Ölgemälde von Fritz Trauth, „Alexanderskirche vor 1945“, im Wert von 300 €.
4. Der Förderverein Stadtmuseum Zweibrücken e.V., Höhenstr. 4b, 66482 Zweibrücken, spendet dem Stadtmuseum einen Betrag in Höhe von 5.058 € für die 3DDigitalisierung von Schloss Jägersburg.
5. Der Verein „Daughters of the American Revolution – Palatinate Chapter“, spendet der Stadt Zweibrücken eine Ehrentafel in Gedenken an Christian und Wilhelm von Zweibrücken im Wert von 2.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2.1

41 Bücherei

41 Museum

10.3

20

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Punkt 11: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

Es wurde sechs Einstellungen zugestimmt.

Es wurde ein Grundstücksverkauf und eine Vertragsangelegenheit beschlossen.

30. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 23.11.2022

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:37 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Oberbürgermeister
Dr. Marold Wosnitza

Alessa Buchmann